

# Internationale Coach Clinic zum AST 2018



Europameister und Olympia-Medaillengewinner – die Erfolge der beiden Trainer, die bei der Coach Clinic im Rahmen des 29. Albert Schweitzer Turniers referieren, können sich sehen lassen. Ausgerichtet wird die Veranstaltung in Viernheim vom 5. – 7. April 2018 durch die Bundesakademie des Deutschen Basketball Bundes in Kooperation mit der FIBA Europe. Dazu wurden mit Sergio Scariolo (Head Coach der spanischen Herren-Nationalmannschaft) und Radovan Trifunović (Head Coach der slowenischen Herren-Nationalmannschaft) bereits zwei namhafte Referenten verpflichtet. Ein Dritter wird in Kürze folgen.

Los geht es mit der Coach Clinic am Donnerstag, 5. April 2018, ab 11 Uhr mit dem Check-In in Viernheim, ehe von 13 – 16:15 Uhr die ersten Unterrichtseinheiten folgen. Nach dem ersten theoretischen Input stehen dann die beiden AST-Begegnungen zwischen Japan und Israel sowie zwischen Deutschland und Argentinien auf dem Programm. Ein ähnlicher Theorie-Praxis-Mix ist auch für den Freitag geplant. Im Anschluss an die Vorträge von 9 – 16:15 Uhr schauen die Teilnehmenden gemeinsam die beiden Halbfinals. Zum Abschluss stehen am Samstag vier weitere Spiele des prestigeträchtigen U18-Events an, darunter das Spiel um Platz 3 sowie das Spiel um den Titel.

In der Anmeldegebühr in Höhe von 219 Euro sind die AST-Tickets für die drei Clinic-Tage bereits enthalten. Ebenfalls wird für kleine Snacks und Getränke gesorgt. Am Freitag ist ein Mittagessen inklusive. Die Unterrichtseinheiten finden in der Rudolf-Harbig-Halle in Viernheim statt. Die Coach Clinic gilt wie immer als Fortbildung zur Lizenzverlängerung der A- und B-Lizenzen. Dazu gibt es eine Kooperation mit dem Basketballverband Baden-Württemberg für C-Trainer. Andere Landesverbände auf Anfrage.

Die Anmeldung zur Coach Clinic ist auf [www.dbb-trainer.de](http://www.dbb-trainer.de) möglich.

## Die Referenten der Coach Clinic im Überblick:



### **Sergio Scariolo**

Der 56-Jährige ist aktueller Cheftrainer der spanischen Basketball-Nationalmannschaft. Scariolo startete seine Karriere als Coach 1978 im Nachwuchsteam von Pejo Brescia. Sechs Jahre später trainierte er die erste Mannschaft im Seniorenbereich, als er das italienische Militärteam in die zweite italienische Liga führte und gleichzeitig die Militär-WM als italienischer Headcoach gewann. Mit 29 gewann er im ersten Jahr als Headcoach von Scavolini Pesaro gleich die italienische Meisterschaft.

Nach einigen erfolgreichen Jahren bei unterschiedlichen italienischen Clubs wechselte er 1997 nach Spanien, wo er mit Baskonia Vitoria, Real Madrid und Unicaja Malaga zwei spanische Meisterschaften und zwei Pokalsiege sowie den dritten Platz beim EuroLeague-Final4 2007 feiern konnte. Zwischen 2008 und 2011 coachte Scariolo den russischen Klub BC Khimki, ehe er zu EA7 Emporio Armani Mailand wechselte. Als Nationaltrainer Spaniens gewann er zwischen 2009 und 2012 zwei EM-Titel und die Silbermedaille bei den Olympischen Spielen in London.

### **Radovan Trifunović**

Im vergangenen Herbst übernahm Radovan Trifunović ein schweres Erbe. Er wurde Nachfolger von Igor Kokoskov, der die slowenische Herren-Nationalmannschaft zuvor bei der EuroBasket 2017 zum Europameistertitel geführt hatte. Seine Trainerkarriere startete der 45-Jährige 2008 bei Helios Domzale, für das er selbst als Spieler fünf Jahre lang das Trikot trug. 2011 wechselte er dann zum Ligakonkurrenten Zlatorog Lasko. Im November desselben Jahres verließ er Lasko dann jedoch wieder. 2014 wurde Trifunović Cheftrainer der B-Nationalmannschaft und ein Jahr später Assistent-Coach der A-Nationalmannschaft Sloweniens. Mit dem Team nahm er 2015 an der EM teil und holte dann 2017 als Co-Trainer Gold bei der EuroBasket. Nun also tritt er in die Fußstapfen von Kokoskov.